



Ämtliche Mitteilung!

An einen Haushalt! P.b.b.

NACHRICHTEN *der* **Stadtgemeinde** **LIEZEN**

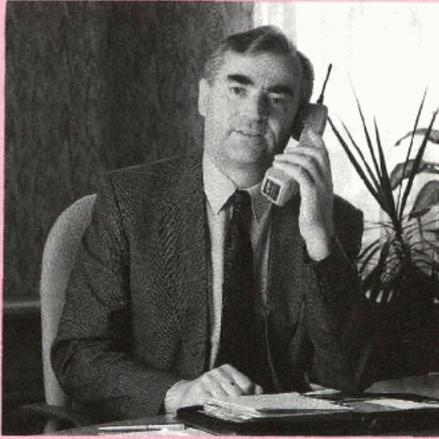
90. Folge

Liezen, im April 1991

Erscheinungsort: Liezen

Verlagspostamt: 8940 Liezen





Liebe Mitbürger!

Einige Ereignisse machen es notwendig, daß die Stadtnachrichten für das 2. Quartal 1991 acht Wochen früher als gewohnt erscheinen.

Volkszählung

Ein wichtiges Ereignis ist die am 15. Mai 1991 stattfindende „Volkszählung“. Ich bitte Sie, diese statistische Erhebung wirklich ernst zu nehmen. Jeder Gemeindegewohner bringt unserer Gemeindekasse einen größeren Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern (Umsatzsteuer, Einkommensteuer usw.), die vom Finanzamt eingehoben werden. Jede zusätzliche Einnahme gibt uns die Möglichkeit zur Verbesserung unserer Lebensqualität und zur Hebung der Attraktivität als regionales Zentrum.

Ennstrasse

Am 20. April fand in Liezen eine Demonstration gegen den Neubau der Bundesstra-

ße zwischen Liezen und Stainach statt. Ich nehme die Argumente der Straßengegner durchaus ernst. Aber nach nun schon fast zwanzigjährigem Abwägen aller Für und Wider gibt es doch keine andere Möglichkeit, als den Durchzugsverkehr an unserer Stadt vorbeizuführen, wenn wir in Liezen nicht im Verkehr ersticken wollen. Ein Verzicht auf die ennsnahe Trasse würde nicht nur unsere Lebensqualität in erheblichem Maße beeinträchtigen, sondern auch die Schaffung und Erhaltung der Arbeitsplätze extrem gefährden. Im übrigen hat sich der Gemeinderat als gewähltes Vertretungsorgan mit 90%iger Mehrheit für die „Ennstrasse“ ausgesprochen. Die neue Bundesstraße zwischen Liezen und Stainach wurde im Vorjahr gesetzlich verordnet. Auch Landeshauptmann Krainer und Landeshauptmannstellvertreter Schachner stehen hinter dieser Straßenvariante, sodaß ich auf eine baldige Realisierung hoffe.

Ennstal Halle

In der neuen Tennishalle in der Friedau („Ennstal Halle“), findet vom 9. bis 11. Mai die 1. Ennstal Messe statt. Diese Messe wird ein Schaufenster, aber auch ein Gradmesser unserer Wirtschaft sein. Bei dieser Gelegenheit darf ich Sie informieren, daß der Gemeinderat und ich bemüht sind, beim Land Steiermark die Verlegung der Lassinger Landesstraße nach Westen zu erreichen. Etwa auf Höhe der Schillerstraße soll die Bundesbahn unterquert werden und im östlichen Bereich der Schuhfabrik Servas die Einmündung in die Bundesstraße erfolgen.

Hauptstraße

Die Hauptstraße wird durch die Bundesstraßenverwaltung von der Wulz Kreuzung bis

zur Huemer Kreuzung neu ausgebaut. Der ursprünglich vom Gemeinderat gefaßte Beschluß, von der Einfahrt zum Volkshaus bis zur Einfahrt Fronleichnamsweg einen baumbepflanzten Mittelstreifen zu errichten, wurde nun wieder fallengelassen. Die Kosten von 1,6 Millionen Schilling zusammen mit sonstigen Nachteilen haben es nicht gerechtfertigt, die zweifellos gute Idee umzusetzen. Im Einvernehmen mit Vertretern der Bürgerinitiative „Grün statt Grau“ werden als Ersatz auf dem Parkplatz vor der Volksschule sechs Bäume gepflanzt. Maßnahmen zur Verringerung der Fahrgeschwindigkeit und zur erhöhten Sicherheit von Radfahrern sind geplant.

Musikantenstadl

Zuletzt freue ich mich, Ihnen mitteilen zu können, daß es mir gelungen ist, in Verhandlungen mit dem ORF zu erreichen, daß am Samstag, dem 24. August 1991 aus der neuen Ennstal Halle der Musikantenstadl gesendet wird. Es ist dies der erste Musikantenstadl der an einem Samstag stattfindet und erstmals live auch von der ARD übertragen wird. Unsere Stadt wird sich daher an diesem Tag einem Millionenpublikum präsentieren. Hunderte Moik- und Hias-Fans, auch aus der Schweiz und aus Deutschland, haben schon Karten für diesen Musikantenstadl bestellt.

Es tut sich also was in Liezen, meint
Ihr
Bürgermeister

Rudolf Kallweber

1. ENNSTAL MESSE LIEZEN

Vom 9. – 12. Mai öffnet die Ennstal Messe Liezen ihre Pforten und zeigt ein eindrucksvolles Angebot aus allen Sparten der Wirtschaft. Somit rückt die Bezirkshauptstadt nach 5 Jahren wiederum in den Mittelpunkt einer großen Veranstaltung, bei der über 100 Unternehmen beteiligt sind.

Messeareal ist die neue Freizeitanlage Point in Liezen, die über ein Gelände von fast 10.000 m², Freigelände eingeschlossen, verfügt.

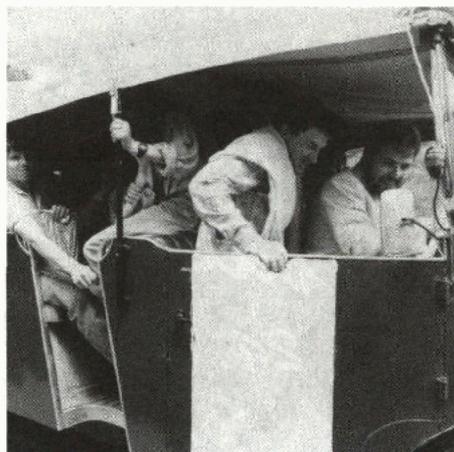
Schwerpunkte der Ennstal Messe sind zweifellos die Bereiche Handwerk, Wohnen, Bauen, Ausbauen, Energietechnik, als auch Freizeit, Mode und Haushalt. EDV-Büro und der Dienstleistungssektor sind ebenfalls sehr stark auf der Veranstaltung vertreten.

Ein eigens eingerichteter Buspendeldienst fährt in kurzen Intervallen verschiedenste Bedarfshaltestellen an und entlastet somit die Zufahrtswege.

Rahmenprogramm: Greifvögel zum Anfassen werden in Zusammenarbeit

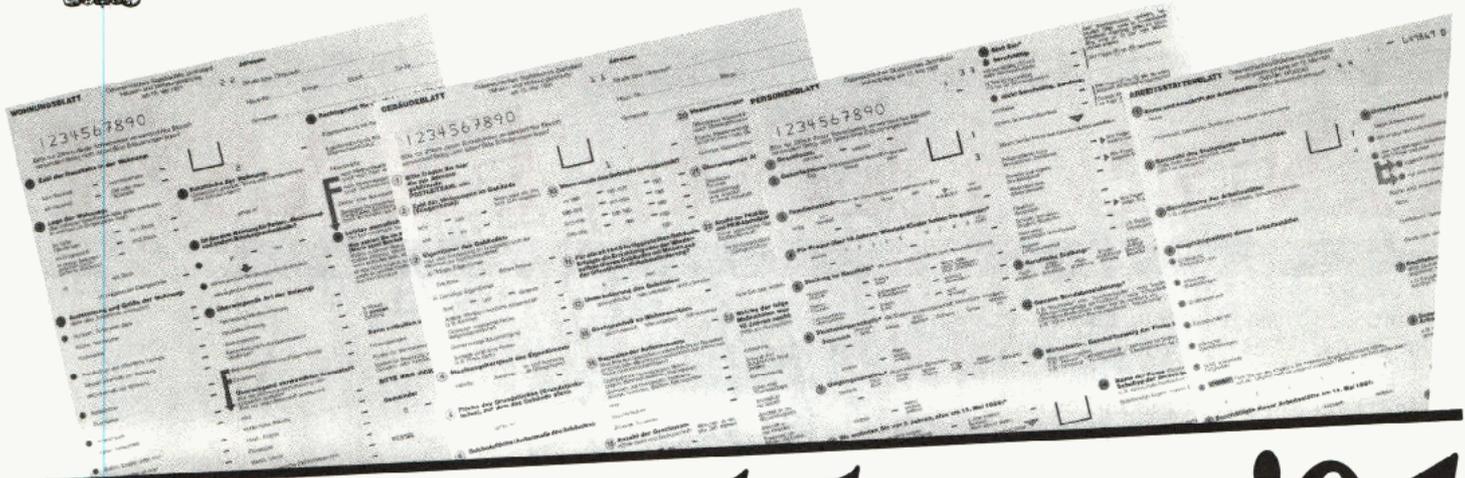
mit der Greifvogelzuchtstation Hagenbachklamm dem Messebesucher gezeigt, ein Messekindergarten wird eingerichtet, und Alf, das liebe Weltraummonster, kommt zu Besuch.

Öffnungszeiten: täglich von 10 – 18 Uhr.



Neue Preise	
TENNIS	
ab 3. Mai:	
7 – 16 Uhr	100,-
16 – 22 Uhr	130,-
SQUASH	
Normaltarif:	
Einzel	60,-
10er Block	500,-
FITNESS	
Jahr	5.000,-
1 Monat	500,-
Einzel	70,-
10er Block	600,-
SAUNA / SOLARIUM	
3. Mai – 15. Oktober	
nur Sauna	1.900,-
Einzel	70,-
Block	600,-

Ein Busdienst soll Probleme bei Zufahrten und Parkplätze lösen



Volkszählung '91

Seit 1951 findet in Österreich alle 10 Jahre eine Volkszählung statt. Heuer ist es nun wieder soweit. Wie im Jahr 1981, so werden auch diesmal drei Zählungen durchgeführt:

● **Volkszählung:** Zählung der Wohnbevölkerung

● **Häuser- und Wohnungszählung:** Erfassung aller Gebäude und Wohnungen

● **Arbeitsstättenzählung:** Erhebung aller nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten mit ihren Tätigkeiten und Beschäftigten

Die Beantwortung der Fragen, die manchmal sehr detailliert formuliert sind, ist insofern notwendig, da die Volkszählung Grundlage für eine ausreichende Information der Öffentlichkeit in einem demokratischen Staat ist.

Die aktive Mitarbeit und Unterstützung der Bürger dieses Landes ist somit unerlässlich. Im Endeffekt kommt diese Unterstützung wiederum der

Bevölkerung zugute und führt, wie es der Bürgermeister im Leitartikel ebenfalls erwähnt, zu einer Erhöhung der Lebensqualität. Denn die sogenannte Volkszahl entscheidet, wieviel Geld die jeweilige Gemeinde pro Einwohner erhält.

Ablauf

Mit der Zählung wird ab 3. Mai begonnen. Etwa 50 Zählorgane werden im Stadtgebiet Liezen die Fragebögen verteilen. Für die Erhebung können drei Möglichkeiten gewählt werden:

a) Sie füllen gemeinsam mit dem Zählorgan die Fragebögen aus. Dies geht am schnellsten und Sie brauchen sich nicht mit den Erläuterungen plagen.

b) Sie füllen die Fragebögen selbst aus und das Zählorgan holt sie ab.

c) Sie geben die ausgefüllten Fragebögen bis spätestens 17. Mai in einem Kuvert im Stadtamt ab.

Jeder Haushalt erhält Fragebögen, die auszufüllen sind. Im Konkreten jeweils ein Wohnungs-, Gebäude-, Personen- und Arbeitsstättenblatt, sowie die dazugehörigen Erläuterungen, die ein Ausfüllen erleichtern sollen. Zur Feststellung des ordentlichen Wohnsitzes ist ein eigenes Ergänzungsblatt auszufüllen. Da die Blätter mit einer elektronischen Anlage „gelesen“ werden sollen, dürfen sie **nicht geknickt oder gefaltet** werden und dürfen **nur mit Bleistift** ausgefüllt werden.

Die gestellten Fragen müssen selbstverständlich wahrheitsgemäß und vollständig beantwortet werden. Dies ist deshalb von großer Bedeutung, da die Daten aus den Fragebögen wiederum Basisdaten liefern, für weitere Statistiken Grundlage sind und für die Bereiche Raumplanung, Umweltschutz und für wirtschaftspolitische Entscheidungen herangezogen werden.

Fragebögen

Datenschutz

Das **Volkszählungsgesetz** verpflichtet, die gewonnenen Daten und Angaben ausschließlich für statistische Zwecke zu verwenden. Die Heranziehung für Verwaltungsakte und steuerliche Belange ist verboten. Außerdem werden die Daten ohne Namen verarbeitet und gespeichert.

Das Statistische Zentralamt ist weiters verpflichtet, die Ergebnisse zu veröffentlichen, sodaß die Daten auch Wissenschaft, Wirtschaft, Forschung sowie jedem einzelnen Bürger zur Verfügung stehen.

Mitarbeiter gesucht.

Die Stadtgemeinde sucht für die Volkszählung noch Mitarbeiter, die für ihre Tätigkeit ein Pauschalhonorar erhalten. Interessenten sollen am 2. Mai um 16 Uhr im kleinen Volkshaussaal direkt zur Einschulung kommen.

istik + + + Statistik + + +

Umfang der Erhebung		Gesamtkosten der Zählung		Liezen	Zählung 1971	Zählung 1981
7,6 Mio.	Personen	Personalaufwand:	130 Mio.	Einwohner	6402	7034
3,0 Mio.	Haushalte	Sachaufwand:	27 Mio.	Privathaushalte	2227	2658
310.000	Arbeitsstätten	Erhebungsbelege:	24 Mio.	Gebäude	922	1210
3,4 Mio.	Wohnungen	EDV-Aufwand:	18 Mio.	Wohnungen	2061	2766
1,8 Mio.	Gebäude	Gemeindeentschädigungen:	163 Mio.	Beschäftigte am Wohnort	2582	3088
		Gesamt	362 Mio.	Beschäftigte am Arbeitsort	3782	4839



ENNSNAHE TRASSE

Die hitzigen Diskussionen über die Lösung des Verkehrsproblems im Ennstal haben, wie eine kürzlich abgehaltene Demonstration in Liezen bewies, auch nach nunmehr fast 20 Jahren nichts an ihrer Heftigkeit verloren.

Tatsache ist, daß dem Ennstal ein Verkehrsinfarkt droht. Über 13.000 Fahrzeuge rollten 1990 täglich im Schnitt durch die Verkehrszählstelle Stainach (an Spitzentagen über 26.000) und damit auch durch Liezen. Eine für Mensch und Umwelt unerträgliche Belastung.

Der Gemeinderat hat sich aufgrund der notwendigen Entlastung dieses Straßensegmentes für die ennsnahe Trasse ausgesprochen, welcher unter insgesamt 18 (!) Varianten der Vorzug gegeben wurde. Erwähnt werden muß, daß sich Landeshauptmann Dr. Krainer und Landeshauptmannstellvertreter Dr. Schachner voll hinter dieses Projekt stellen.

Auf Basis der Aspekte Umwelt, Wirtschaft und Verkehr wurde die Anhö-



*Noch rollt der Transit durch Liezen!
Solche Staus „schwerer Brummer“ vor der Ampel in Liezen sollten allerdings bald der Vergangenheit angehören. Zumindest, wenn es nach dem Willen des Großteiles der Bevölkerung und der Stadtgemeinde geht.*

rung nach § 4 BstG durchgeführt und der Trassenverlauf durch Minister Schüssel am 7. 9. 1990 verordnet. Damit ist die rechtliche Grundlage für den Bau der ennsnahen Trasse gegeben. Mittlerweile wurde mit den Ablöseverhandlungen begonnen, wobei man von seiten der Stadtgemeinde hofft, entsprechende

Grundpreise erzielen zu können. Natürlich ist man auch bestrebt, den betroffenen Bewohnern entsprechende Ersatzbauten anbieten zu können.

Mit dem Bau der Trasse soll bereits heuer begonnen werden. Im Bundesstraßenvoranschlag stehen dafür jedenfalls 640 Millionen Schilling zur Verfügung.

LWK-Fahrverbot über den Pyhrnpaß?

Der Gemeinderat hat den Antrag eingebracht, für den Pyhrnpaß ein Fahrverbot für LKW zu erlassen. Zum Schutz der Wohnbevölkerung sollten Transit-LKW die Pyhrnautobahn und damit den Bosruck-Tunnel benutzen. Einheimischen Frächtern könnten Sondergenehmigungen erteilt werden. Vor der Entscheidung über den Antrag der Gemeinde finden noch Zählungen der LKW nach In- und Ausländeranteil statt.

Gemeinderat für raschen Ausbau

Der Liezener Gemeinderat sprach sich in seiner letzten Sitzung am 25. April mit großer Mehrheit für den raschen Ausbau der ennsnahen Trasse aus.

Die Landesregierung wird ersucht, alle gesetzlich vorgesehenen Möglichkeiten aususchöpfen, um den verordneten Straßenausbau rasch zu verwirklichen.

Geld für ennsnahe Trasse gesichert

Wirtschaftsminister Dr. Schüssel teilte in einem Pressegespräch am 4. März 1991 mit, daß für Straßenausbauten in der Steiermark heuer insgesamt 2,471 Mio. Schilling vorgesehen sind.

Unter den wichtigsten Straßenausbauten, die heuer begonnen werden, befindet sich die B 146, Abschnitt Stainach – Liezen, die einen Aufwand von 670 Mio. Schilling erfordern wird.



HAUPTSTRASSE

Der vom Aktionskomitee „Hauptstraße Liezen“ ursprünglich geforderte Ausbau der Hauptstraße zu einer Allee wird nun doch nicht realisiert.

Da die Kosten von etwa 1,6 Mio. Schilling zur Gänze von der Stadt Liezen aufzubringen wären, hat man sich im Einvernehmen mit dem Aktionskomitee auf folgende Variante geeinigt:

Von Pretterebner bis Volksschule werden westlich der Hauptstraße sechs Bäume gepflanzt.

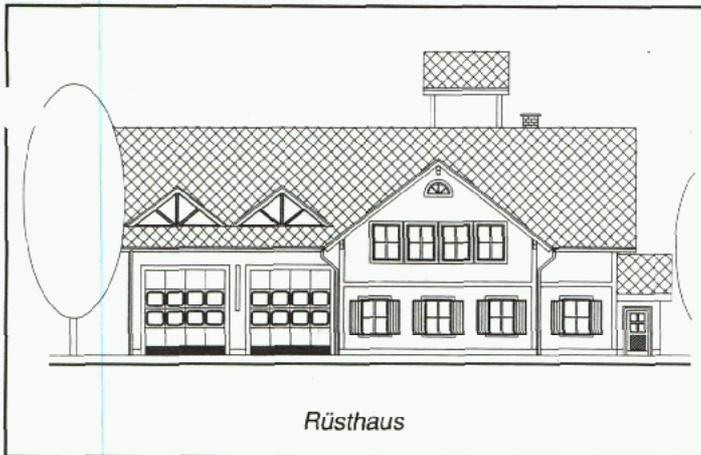
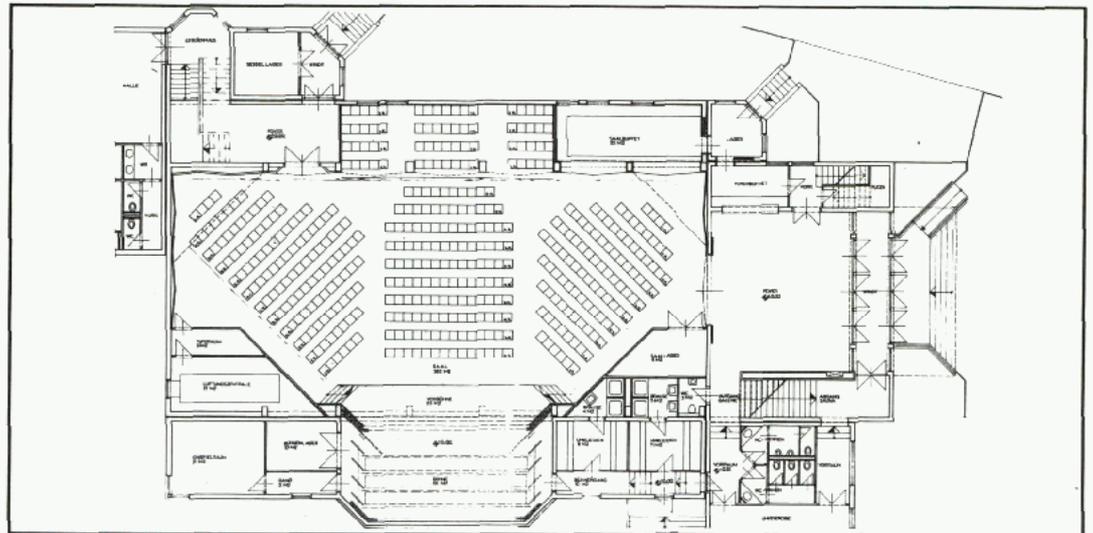
Weiters sind geschwindigkeitsmindernde Maßnahmen (z. B. Radweg) geplant.



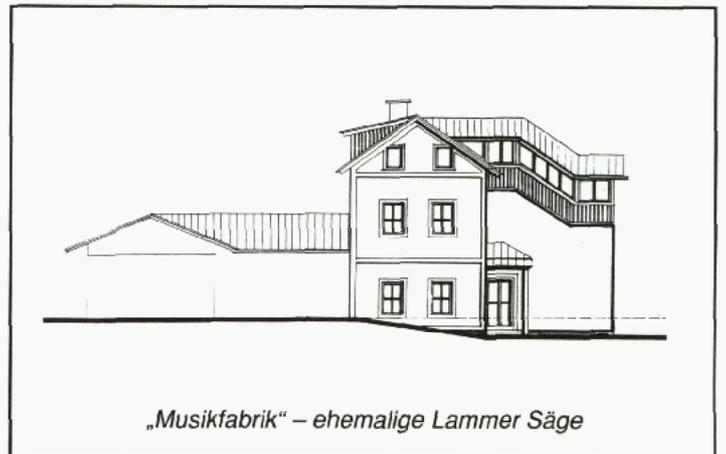
Mit Josef Freudenthaler hat das Volkshausrestaurant seit 22. April einen neuen Pächter. Die Gaststätte heißt ab nun „Restaurant Stadtkrug“. Der große Saal des Volkshauses bleibt doch noch bis Mitte Juni geöffnet, der kleine Saal wird trotz der Umbauarbeiten durchgehend benützbar sein.

Im Bild rechts der endgültige Ausbauplan.

Bild unten: Plan des neuen Rüsthauses der Freiwilligen Feuerwehr Pyhrn.



Rüsthaus



„Musikfabrik“ – ehemalige Lammer Säge

Kultur in Kürze

● 1. Liezener Musiknacht

Am 29. Juni geht's in Liezen nachts heiß her!

In insgesamt sechs Lokalen treten gleichzeitig Musikgruppen auf, wobei man mit einer Karte (Vorverkauf S 80,- / Abendkasse: S 100,-) sämtliche Konzerte besuchen kann. Mit dabei sind die Tanzschule Dietrich (Tanzmusik Lateinamerikanisch & Dixie), Pub Mansio (Rock), Pub Piccadilly (Country Music), Kino Café (Wilfried & Band), Harry's Pub und der Hirschenwirt, wo die „Krachlederne“ gefragt ist.

Als Veranstalter treten die fünf Wirt'n, die Tanzschule Dietrich und das Kulturreferat der Stadtgemeinde auf.

● Mitarbeiter gesucht

In der Bücherei ist im Rah-

men des Ausbaues zu einer Schwerpunkt-Bücherei voraussichtlich ab 1. 9. 1991 eine Stelle zu besetzen. Gesucht wird ein(e) kontaktfreudige(r) Mitarbeiter(in), die literarisches Interesse, Talent zur Organisation, Matura oder eine adäquate Ausbildung hat. Nähere Auskünfte erteilen Herr Mag. Hakel (Tel. 23766) oder Frau Mag. Jahn (Tel. 22881-137).

● Erfolg für Musikschule

Beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Graz konnten folgende Schüler der Musikschule Erfolge feiern: Hanni und Leo Bartussek, Georg Kandolf, Regina Punzigg, Judith Pachner, Felicitas Kruse, Franziska Bartussek, Margot Stiegler, Cornelia Forstner, Elisabeth Herscht.

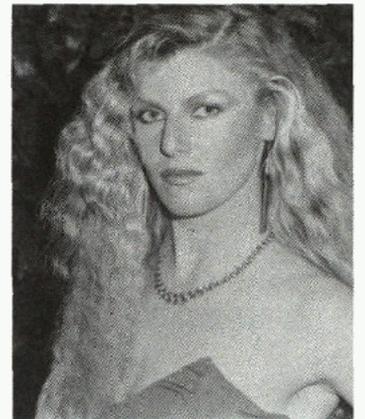
Ines Reiger & Band kommen ins Kino Café

Zu einem Benefizkonzert für die „Musikfabrik“, dem geplanten neuen Probekolokal für den heimischen Musikernachwuchs (siehe Plan oben), laden das Kulturreferat und Forum L am Freitag, den 10. Mai (22.30 Uhr), ins Kino Café Liezen. Mit von der Partie: Ines Reiger & Band.

Bei dieser Stimme und dem Aussehen wird Liezens Männerwelt wohl ins Schwärmen geraten. Ines Reiger ist in Musikkreisen und laut Fachpresse Österreichs Songsolistin Nr. 1!

Melodiöser Jazz in zeitgemäßer Interpretation, ausgewählte Kompositionen von Cole Porter oder George Gershwin, die dem höchsten Qualitätsstandard genügen, lassen ein tolles Konzert erwarten.

Da gute Musiker im Laufe



ihres Wirkens meist zwangsläufig ein ausgeglichenes Ambiente in den verschiedenen Ensembles auslösen, bringt Ines Reiger ebenso geschätzte Musikerkollegen mit: Herbert Kohlich, Christoph Petschina, Walter Großrubatscher, Hannes Kottek. Freiwillige Spenden dienen der Ausstattung des neuen Musikerlokales.



I STANGL & KLEIN BARBARA

Wenn Sie wieder einmal Kabarett der Extraklasse genießen wollen, dann haben Sie am Samstag, den 4. Mai (19.30 Uhr), im Liezener Volkshaus Gelegenheit dazu. Denn im Rahmen ihrer Österreichtournee 1991 machen Barbara Klein und I Stangl auch in Liezen halt.

„Wenn Sie den Konsum sämtlicher Rapp & Rußwurm-Shows bisher geschafft haben, diese Sie aber bisher nicht geschafft haben, Sie es aber z. B. schaffen, sämtliche Fußball-Nationalspieler-Füße am Geruch zu erkennen, es trotzdem aber damit nicht ins ‚Guinness-Buch der Rekorde‘ geschafft haben, es aber wenigstens ins ‚Ottakringer Fet-

zenheftl der größten Deppenschädeln‘ schaffen wollen, Sie es aber doch schaffen, dies aber nicht schaffen zu wollen, andererseits vom vielen Schefeln und Anschaffen völlig geschafft sind, dann verschaffen Sie sich den Genuß der ‚Du-schaffst-es-Show‘. Wir schaffen Sie!“ versprechen I Stangl & Barbara Klein in ihrer Programmankündigung.

Die Kritiker waren von den beiden Kabarettisten jedenfalls begeistert. So schrieben die Salzburger Nachrichten nach deren 90er Tournee: „I Stangl lutscht an den Albernheiten genußvoll wie an sauren Drops, Barbara Klein stelzt grotesk daher wie manche Formulierungen.“



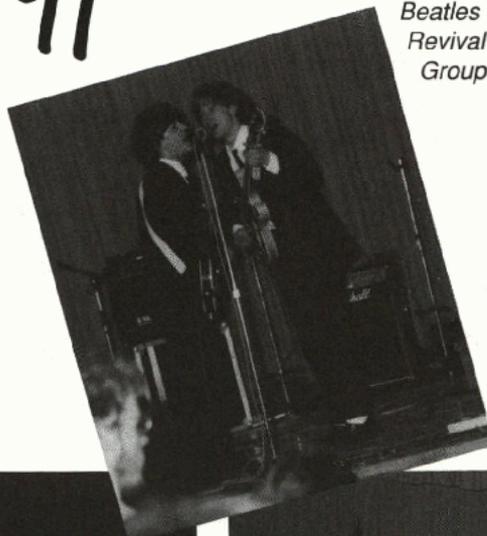
Shakin' Gü Combo

Beatles Revival Group



Musikfrühling '91

Ein toller Erfolg war der Liezener Musikfrühling. Insgesamt 2500 Besucher konnten gezählt werden. Das Kulturreferat dankt hiermit den Mitveranstaltern, dem Musikverein Liezen, dem Verein zur Förderung des Streichmusiknachwuchses, Walter Kern, Pub Mansio und Kino Café, und den Sponsoren, den heimischen Kreditinstituten (Bezirkssparkasse, CA, PSK, Raika, Volksbank)



Bigband Molln



Beggars Banquet

Fotos: Fröschl, Fritz Schilcher



iskrankenpflegerin Heidi Stoll bei der Arbeit.

Hauskrankenpflege wird sehr geschätzt

Mit der Hauskrankenpflege, einer Einrichtung des Roten Kreuzes, wurde eine Lücke im sozialen Netz geschlossen. Jene, die die Hauskrankenpflege in Anspruch nehmen, wissen mittlerweile die großen Vorteile dieser Einrichtung zu schätzen.

Als Frau Punkenhofer (78) ausgerechnet am Weihnachtstag des Vorjahres aus dem Krankenhaus entlassen wurde, bat ihre Tochter Theresia Heimel die Hauskrankenpflege um Unterstützung.

„Selbst zu den Feiertagen kam Schwester Heidi, um meine Mutter zu pflegen. Seither können wir es uns ohne Hauskrankenpflege gar nicht mehr vorstellen.

Meine Mutter blühte richtiggehend auf. Außerdem wird man motiviert zu helfen und lernt sehr viel. Auch können wir einmal einen Tag nicht da sein“, lobt Theresia Heimel das Engagement der Pflegerinnen.

Beim Roten Kreuz ist man überzeugt, daß in unserer Gegend sehr vielen Menschen mit der Hauskrankenpflege sinnvoll geholfen werden könnte. Oftmals besteht jedoch, aus welchen Gründen auch immer, eine Hemmschwelle, beim Roten Kreuz anzurufen. Denn leisten kann sich die Hauskrankenpflege jeder.

Die Hauskrankenpflege erreichen Sie unter Tel. 03612/24244 (7 – 15 Uhr) oder unter 03612/22244.

Tagesmütter im Einsatz

Das Projekt „Tagesmütter“ hat begonnen. Es stehen dem Bezirk Liezen 14 ausgebildete Tagesmütter zur Verfügung.

Vier dieser Frauen sind direkt in Liezen wohnhaft und können die Kinder aus unserem Stadtgebiet betreuen.

Ein Ziel unseres Projektes ist die Betreuung von Kindern berufstätiger Frauen zu den bestmöglichen Bedingungen. Einerseits soll durch eine familiäre Betreuung das Kind eine ähnliche Situation wie gewohnt vorfinden, andererseits soll damit vielen Frauen die Gelegenheit gegeben werden, be-

rufstätig sein zu können oder sich fortzubilden, ohne ständig ein schlechtes Gewissen zu haben oder sich Sorgen machen zu müssen.

Durch die Unterstützung des Arbeitsamtes, in Form der Kinderbetreuungsbeihilfe, soll allen Eltern ermöglicht werden, diese Einrichtung in Anspruch zu nehmen.

Kontaktadresse: Verein Volkshilfe, Projekt „Tagesmütter“, Projektleitung Christa Pirker, 8940 Liezen, Ausseer Str. 29, Tel. 03612/25590.



● Das Rote Kreuz

führt wieder eine Alttextiliensammlung durch.

Gesammelt werden alle Arten von Textilien, jedoch keine Schuhe, Teppiche und Stoffabfälle.

Die Säcke sind am Samstag, dem 25. Mai, bis 8 Uhr gut sichtbar zu deponieren.

Die Anmeldung für den Städtischen Kindergarten findet in der Woche von 3. – 7. Juni in der Zeit von 7.30 bis 12.30 Uhr bei der Kindergartenleiterin im Kindergarten statt.

Der Beitrag pro Monat beträgt 580 S/Kind. Beihilfen bis zu 450 S pro Monat sind möglich.

hen Bücherei + + + Neueinstellungen in der Städtischen Bücherei + + + Neueinstellungen in de

Das Büchereiteam empfiehlt aus den Neueinstellungen:

Worsch Emil, Erdstrahlen und deren Einfluß auf die Gesundheit des Menschen.

Brodeur Paul, Report Elektromog. Gefahr für unsere Gesundheit. Hochspannungsleitungen, Bildschirme, Haushaltsgeräte.

Naisbitt John, Megatrends 2000. Zehn Perspektiven für den Weg ins nächste Jahrtausend.

Köberl Markus, Der Toplitzsee. Wo Geschichte und Sage zusammentreffen.

Kitzinger Sheila, Ein Leben beginnt.

Laxness Halldor, Sieben Zaube-

rer. Erzählungen.

Millar Margaret, Blinde Augen sehen mehr. Kriminalroman.

Palecek Libuse & Palecek Josef, Stupsi. Die Geschichte von einem kleinen Flußpferd, das auf der Such nach sich selbst ist.

Lionnie Leo, Seine eigene Farbe. Bilderbuch

Nöstlinger Christine, Sowieso und überhaupt. Ein besinnlich-heitere Familienroman für Jugendliche.

Hindley Judy & Travis Falcon, Handbuch für Spione.

Hindley Judy & Rumbelow Donald, Handbuch für Detektive.



● **Liezen hat** ab sofort einen eigenen TV-Kanal! Dabei handelt es sich um einen Infokanal der Interessensgemeinschaft SAT, in welchem sämtliche wichtige Informationen über die Stadt Liezen, wie etwa Ärztereitschaft, Kultur-Sportveranstaltungen etc. ausgestrahlt werden.

● **Im August** werden auch heuer wieder die Sieger des Blumenschmuckwettbewerbes gekürt. Alle bisherigen Teilnehmer werden erneut gewertet. Jene Hausbesitzer und Geschäftsinhaber, die nicht mehr oder erstmals teilnehmen wollen, mögen sich im Stadttamt (Frau Schwaiger oder Pirker) melden.

Veranstaltungen

Datum	Ort	Veranstaltung	Veranstalter	Eintritt
Mi. 1. 5 10 Uhr	Volkshaus gr. Saal	Frühschoppen mit W. Kern u. s. Liezener Musikanten	SPÖ-Stadtorgani- sation Liezen	frei
Fr. 3. 5. 9 – 16 Uhr	Volkshaus kl. Saal	Umwelttag der FPÖ	FPÖ-Bezirk Liezen	frei
Sa. 4. 5. 19.30 Uhr	Volkshaus gr. Saal	Kabarett Du-schaffst-es-Show	Kulturreferat d. Stadtgem. Liezen	VV 50,-, 80,- AK 70,-, 100,-
Sa. 11. 5. 14 Uhr	Volkshaus gr. Saal	Muttertagsfeier	SPÖ-Frauen und Kinderfreunde Liezen	frei
Sa. 11. 5. 20 Uhr	Volkshaus gr. Saal	30. Volkstanzfest	Volkstanzkreis Liezen	
Mi. 15. 5. 19 Uhr	Arbeiterk. Vortragsaal	„Vorsorgemedizin f. Frauen“ Ref.: Prim. Dr. Peter Klug	Volkshochschule	frei

● **Informationen** über Mülltrennung, Kompostierung und Müllwirtschaftskonzepte erhalten alle Interessierte bei der kommenden Ennstal Messe. Der Abfallwirtschaftsverband Liezen ist mit einem Infostand vertreten. Weiterhin nicht befriedigend ist die Nutzung des Alt- und Problemstoffsammelzentrums.

Der Bürgermeister gratulierte:

70 Jahre

Zelferer Johann, Brunnfeldweg 32
Stelzer Franz, Dr. Karl Renner-Ring 17
Welsch Anton, Grimminggasse 28
Thurner Hildegard, Grimminggasse 23
Pichler Erika, Ausseer Straße 49
Oberbichler Ferdinand,
Grimminggasse 10
Ing. Fritz Döcker, Kornbauerstraße 28
Wimpler Franz,
Nikolaus Dumba-Straße 10

75 Jahre

Schwarzbauer Josef, Ausseer Straße 45
Florian Charlotte, Grimminggasse 40
Riedner Aloisia, Oberdorfer Weg 11
Kuntner Anastasia, Altenheim Irnding
Pollheimer Theresia, Grimminggasse 35

80 Jahre

Prill Josefa, Admonter Straße 31
Kure Eduard, Dr. Karl Renner-Ring 39
Schreiner Auguste, Admonter Straße 8
Romauer Wilhelmine, Südtiroler Gasse 9
OSR Keplinger Ernst,
Fronleichnamsweg 5

85 Jahre

Regner Josefine, Dr. Karl Renner-Ring 7

Goldene Hochzeit

Latscher Gertrud und Franz,
Rosegggasse 10

Sprechtag der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft

Ort: Handelskammer.
23. Mai, 20. Juni, 18. Juli, 22. August, 19.
September, 17. Oktober, 21. November,
19. Dezember.



90 J.: Tantschner Josef, Ausseer Str. 53

Sterbefälle:

Werkarbeiter Franz Jöbstl (47); Pensionist Michael Langegger (65); Pensionistin Henriette Hasner (97); Pensionistin Helga Überbacher (76); Pensionistin Karla Giehle (78), Pensionist Rudolf Maderthaler (67).

Eheschließungen:

Lämmerer Harald und Trafela Klaudia, beide Liezen
Hollinger Eduard Siegfried, Liezen und
Stolz Gisela, Weißenbach bei Liezen.

Sprechtag der Pensions- versicherungsanstalt der Angestellten

Kammer für Arbeiter und Angestellte,
Ausseer Str. 42 von 9 bis 13 Uhr. 3. Mai,
7. Juni, 5. Juli, 2. August, 6. September, 4.
Oktober, 6. Dezember.

Luftgüteüberwachung

Wegen der unzähligen Beschwerden und Hinweise über das Abbrennen aus Heimgärten und dergleichen, speziell an Wochenenden, wurde von der Landesgesinnung der Rauchfangkehrer mit sofortiger Wirkung ein Luftgütenotdienst eingerichtet.

12. – 14. 4.: Helmut Stangl, 8923 Palfau 186, Tel. 03638/260; 19. – 21. 4.: Sieglinde Moser, 8933 St. Gallen 204, Tel. 03632/7868; 26. – 28. 4.: Athanas Pinter, 8911 Admont 328, Tel. 03613/2415; 3. – 5. 5.: Karl Göls, 8940 Liezen, Grimminggasse 6, Tel. 03612/23174; 10. – 12. 5.: Bernhard Koller, 8786 Rottenmann, Singsdorf 32, Tel. 03614/35860; 17. – 19. 5.: Gerhard Rom, 8786 Rottenmann, Bindergasse 102, Tel. 03614/2310; 24. – 26. 5.: Michael Lammer, 8940 Liezen, Grimminggasse 6, Tel. 03612/23174; 31. 5. – 2. 6.: Karl Göls; 7. – 9. 6.: Komm.-Rat Helmut Haberl, 8933 St. Gallen 115, Tel. 03632/332; 14. – 16. 6.: Helmut Stangl; 21. – 23. 6.: Sieglinde Moser; 28. – 30. 6.: Athanas Pinter.

Geburten:

Mädchen: Christine Pimperl eine Nina; Monika Mild eine Kerstin; Eberhard und Beate Gsenger eine Christina; Monika Maierhofer eine Anja; Peter und Gertrud Ropple eine Evelyn; Gertraud Gassner eine Sabrina; Herbert und Anna Sommer eine Diana; Franz und Irmgard Sieberer eine Eva Maria.

Knaben: Gottfried und Maria Mosenbacher ein Klaus Florian; Gerald und Gabriele Streicher ein Dominik; Gerald und Brigitte Miskulnig ein Markus; DI Herbert und Anna Werner ein Reinhard.

Sprechtag der Sozial- versicherungsanstalt der Bauern

Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft von 9 bis 12 Uhr. 27. Mai, 24. Juni, 29. Juli, 26. August, 23. September, 28. Oktober, 25. November, 16. Dezember.